

Wien, den 22. Mai 1931.

(I., Universität. Institut für österr. Geschichtsforschung).

an den Herrn Präsidenten

Sehr geehrter Herr Rechnungsrat,

Es glaube ich, dass betreffs der Geldverkehrsmeinung
an die Credit-Anstalt irgend welche Besorgnisse
berechtigt sind. Das stelle ich es Ihnen ganz
auheime, da für die Wiener Forderungen genügend
Sicherheiten vorhanden ist, die aus d. Wiener Forderungen
entstehen. Das ist jedoch mit der Wiener Bank zu
erkennen. Es habe ich bereits schon einmal
mit Herrn Geheimrat Kehr in dem Sinne
gesprochen, dass es besser sei, ein österreichisches
Postcheckkonto für unseren Forderungverkehr
aufzunehmen. Es werde dies bei der nächsten
Zusammenkunft mit ihm besprochen, aber bis
dahin ist, soweit ich sehe, kein Anlass für die
unabhängige Befragung des Kontos der Credit-
Anstalt vorhanden.

mit besonderer Hochachtung.

Ergebender H. Kinnel.